

Eignungsanforderungen/-kriterien - (Erfüllung: ja/nein)

Vergabe: 2021-10072 Anwendungsbetriebsservices

Nr.	Kriterium	Erläuterungen zu den erforderlichen Angaben im Angebot	Mindestanforderungen Die Nichterfüllung führt zum Ausschluss
1.	Zuverlässigkeit/Ausschlussgründe		
1.1	Nachweis der Eignung des Bieters (Unternehmen) gem. § 42 i.V.m. § 48 VgV	Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung pro Wirtschaftsteilnehmer (auch von Unterauftragnehmern oder den einzelnen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft)	§ 123 GWB Zwingende Ausschlussgründe § 124 GWB Fakultative Ausschlussgründe
2.	Zuverlässigkeit/Ausschlussgründe		
2.1	Auszug aus dem Handelsregister oder alternativer Nachweis	Vorlage eines Handelsregistrauszugs oder alternativer Nachweis pro Wirtschaftsteilnehmer (auch von Unterauftragnehmern oder den einzelnen Mitgliedern einer Bewerber-/Bietergemeinschaft) - Handelsregistrauszug: Nachweis der Eintragung im Handelsregister des Staates, in dem der Bewerber niedergelassen ist. Ist ein Bewerber nach dem Recht des Staates, in dem er niedergelassen ist, nicht zur Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister verpflichtet, hat er darüber und über die Gründe (z.B. die Rechtsform) eine entsprechende Eigenerklärung abzugeben. - Alternativer Nachweis: Sofern der Bewerber nicht im Handelsregister verzeichnet ist, genügt der Nachweis der erlaubten Berufsausübung auf andere Weise (z.B. Eintragung in ein Partnerschafts- oder Vereinsregister, Mitgliedschaft in einer wirtschaftsständischen Vereinigung). - Für die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind die jeweiligen Berufs- oder Handelsregister und die Bescheinigungen oder Erklärungen über die Berufsausübung in Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 über die öffentliche Auftragsvergabe und zur Aufhebung der Richtlinie 2014/18/EG, Abl. L 94 v. 28. März 2014, S. 65, aufgeführt.	Vorlage eines Handelsregistrauszuges oder eines alternativen Nachweises, der zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate ist.
2.2	Eigenerklärung zur Bieterstruktur (Formblatt F-BS)	Eigenerklärung zur Bieterstruktur, das heißt, ob sich der Bieter als Einzelbieter, Bietergemeinschaft, unter Berufung auf Unterauftragnehmer oder unter Berufung auf eignungsverleihende andere Unternehmen am Vergabeverfahren beteiligt. Die Erklärung ist von jedem Bieter und jeder Bietergemeinschaft einzureichen. Soweit eine Beteiligung als Bietergemeinschaft vorgesehen ist, sind durch jedes Mitglied die unter Ziffer 3.2 sowie 4.2 bis 4.3 genannten Erklärungen, unter Berücksichtigung des jeweils zu erbringenden Leistungsanteils innerhalb der Bietergemeinschaft, der grob zu beschreiben ist, vorzulegen.	Hierfür ist das Formblatt F-BS zu verwenden, das den Vergabeunterlagen beigelegt ist.

Nr.	Kriterium	Erläuterungen zu den erforderlichen Angaben im Angebot	Mindestanforderungen Die Nichterfüllung führt zum Ausschluss
3.	Wirtschaftliche und Finanzielle Leistungsfähigkeit Sofern zur Erfüllung der Eignungsanforderungen auf die Fachkunde eines anderen Unternehmens zurückgegriffen wird, sind die geforderten Nachweise für den übernommenen Leistungsteil von diesem Unternehmen zu erbringen (Eignungsleihe).		
3.1	Nachweis einer Betriebs- und Berufshaftpflichtversicherung für Vermögensschäden mit einer Mindestdeckungssumme von 1 Mio EUR je Schadensfall bei Personenschäden und einer Mindestdeckungssumme von 500 T EUR je Schadensfall bei Sach- und Vermögensschäden.	Abgabe einer Eigenerklärung des Bewerbers (im Falle der Eignungsleihe des hierfür benannten anderen Unternehmens), dass eine entsprechende Versicherung vorhanden ist, bzw. im Auftragsfall abgeschlossen wird und diese während der gesamten Vertragslaufzeit aufrecht erhalten wird (Formblatt F3.1). Vorlage der Versicherungsnachweise zum Vertragsbeginn	Die Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung hat mindestens die nachstehenden Schäden mit folgenden Mindestversicherungssummen abzudecken: - Für Personenschäden mindestens 1.000.000 EUR pauschal je Schadensfall, einfach maximiert pro Jahr - Für Sachschäden mindestens 500.000 EUR pauschal je Schadensfall, einfach maximiert pro Jahr - Für Vermögensschäden mindestens 500.000 EUR pauschal je Schadensfall, einfach maximiert pro Jahr Hierfür ist das Formblatt C-F-3.1 zu verwenden, das den Vergabeunterlagen beigelegt ist.
4.	Technische und Berufliche Leistungsfähigkeit (Unternehmen) Sofern zur Erfüllung der Eignungsanforderungen auf die Fachkunde eines anderen Unternehmens zurückgegriffen wird, sind die geforderten Nachweise für den übernommenen Leistungsteil von diesem Unternehmen zu erbringen (Eignungsleihe).		
4.1	Liste der Referenzen des Bieters der letzten 3 Jahre (ab 2018), die Erfahrungen bei ähnlich Projekten im Bereich des Anwendungsbetriebsservices abbilden.	Zu jeder Referenz sind folgende Angaben zu machen: - Auftraggeber (AG), mit Ansprechpartner des AG - Projektauftrag (inhaltlich aussagekräftige Kurzbeschreibung. Der Bieter hat den Bezug zur ausgeschriebenen Leistung nachvollziehbar zu belegen.) - Leistungszeitraum	Es sind mindestens 2 Referenzprojekte nachzuweisen, die die geforderten Erfahrungen abdecken. Die Nichterfüllung führt zum Ausschluss.
4.2	Eigenerklärung zur Arbeitssprache	Der Auftragnehmer verfügt über ausreichende Deutschkenntnisse (mindestens Level B2 im GERS oder vergleichbar)	Die Nichterfüllung führt zum Ausschluss.
4.3	Eigenerklärung zur Mitarbeiterqualifikation	Die Mitarbeiter-Qualifizierung wird durch fach- und themenspezifische Fortbildungen und Projektarbeit kontinuierlich sichergestellt.	Die Nichterfüllung führt zum Ausschluss.